

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 05.03.2017

Versionsnummer I

überarbeitet am: 04.03.2017

**1 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

- **Produktidentifikator**
- **Handelsname:** Xylol (Isomerengemisch), rein
- **Artikelnummer:** 110-0071987
- **CAS-Nummer:**  
1330-20-7
- **EG-Nummer:**  
215-535-7
- **Indexnummer:**  
601-022-00-9
- **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**  
Chemische Analytik  
Laborchemikalien
- **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
LABC-Labortechnik Zillger KG  
Josef-Dietzgen-Straße 1  
53773 Hennef  
info@LABC.de  
02242-96946-0
- **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit
- **Notrufnummer:** Giftzentrale Bonn: 0228-19240

**2 Mögliche Gefahren**

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



GHS08 Gesundheitsgefahr

STOT RE 2 H373 Kann das zentrale Nervensystem, die Nieren und die Leber schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.



GHS07

Acute Tox. 4 H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

DE

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.03.2017

Versionsnummer I

überarbeitet am: 04.03.2017

**Handelsname: Xylol (Isomerengemisch), rein**

(Fortsetzung von Seite 1)

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

• **Zusätzliche Angaben:** Nur für gewerbliche Anwender.

• **Kennzeichnungselemente**

• **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

• **Gefahrenpiktogramme**



GHS02



GHS07



GHS08

• **Signalwort Gefahr**

• **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Xylol

• **Gefahrenhinweise**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H312+H332 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H373 Kann das zentrale Nervensystem, die Nieren und die Leber schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

• **Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten.  
Nicht rauchen.

P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

• **Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml**

• **Gefahrenpiktogramme**



GHS02



GHS07



GHS08

• **Signalwort Gefahr**

• **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Xylol

• **Gefahrenhinweise**

H312+H332 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H373 Kann das zentrale Nervensystem, die Nieren und die Leber schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

(Fortsetzung auf Seite 3)

DE

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 05.03.2017

Versionsnummer I

überarbeitet am: 04.03.2017

**Handelsname: Xylol (Isomerengemisch), rein**

(Fortsetzung von Seite 2)

**H304** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**• Sicherheitshinweise**

**P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN:** Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

**P331** KEIN Erbrechen herbeiführen.

**P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:** Mit viel Wasser waschen.

**• Sonstige Gefahren**

Von Chemikalien gehen grundsätzlich besondere Gefahren aus. Sie sind daher nur von entsprechend geschultem Personal mit der nötigen Sorgfalt zu handhaben.

**• Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**• PBT:** Nicht anwendbar.

**• vPvB:** Nicht anwendbar.

**3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**• Chemische Charakterisierung: Stoffe**

**• CAS-Nr. Bezeichnung**

1330-20-7 Xylol

**• Identifikationsnummer(n)**

**• EG-Nummer:** 215-535-7

**• Indexnummer:** 601-022-00-9

**4 Erste-Hilfe-Maßnahmen****• Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****• Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

**• Nach Einatmen:**

Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**• Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei großflächigem Hautkontakt schwere Vergiftung möglich.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

**• Nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

**• Nach Verschlucken:**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen auslösen.

Aspirationsgefahr!!

Sofort Arzt aufsuchen.

**• Hinweise für den Arzt:****• Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Kopfschmerzen

Benommenheit

Schwindel

Husten

Erbrechen

Durchfall

(Fortsetzung auf Seite 4)

DE

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 05.03.2017

Versionsnummer I

überarbeitet am: 04.03.2017

**Handelsname: Xylol (Isomerengemisch), rein**

(Fortsetzung von Seite 3)

Übelkeit  
Aspirationsgefahr  
allgemeine Atembeschwerden  
Bewusstlosigkeit  
Sehstörungen  
Reizungen  
· **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- **Löschen**
- **Geeignete Löschen:**  
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
Sprühwasser, Schaum, Trockenlöschpulver, Kohlendioxid (CO2)
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschen:** Wasser im Vollstrahl
- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Brennbar.  
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.  
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.  
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Kohlenstoffoxide (CO, CO2)
- **Hinweise für die Brandbekämpfung**  
Dämpfe sind schwerer als Luft. Auf Rüdzündung achten. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben** Kontaminiertes Löschwasser trennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Verwendung geeigneter Schutzausrüstungen (einschließlich der in Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts genannten persönlichen Schutzausrüstung) zur Verhinderung der Kontamination von Haut, Augen und persönlicher Kleidung.  
Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
Vermeiden von Zündquellen.  
Ungeschützte Personen fernhalten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**  
Explosionsgefahr bei Eindringen in die Kanalisation.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Abdecken der Kanalisationen.  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **Verweis auf andere Abschnitte**  
Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

(Fortsetzung auf Seite 5)

DE

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 05.03.2017

Versionsnummer I

überarbeitet am: 04.03.2017

**Handelsname: Xylol (Isomerengemisch), rein**

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

(Fortsetzung von Seite 4)

**7 Handhabung und Lagerung**

**· Handhabung:**

**· Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Aerosolbildung vermeiden.

**· Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz**

In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Atemschutzgeräte bereithalten.

**· Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**· Lagerung:**

**· Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Vermeidung von Sonnenlicht/UV-Einstrahlung.

**· Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln lagern.

**· Anforderungen an die Belüftung** Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung.

**· Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Behälter und zu befüllende Anlage erden.

**· Lagerklasse: 3**

**· Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündbare Flüssigkeiten

**· Spezifische Endanwendungen**

Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Endanwendungen vorgesehen.

**8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**· Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

**· Zu überwachende Parameter** Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

**· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**1330-20-7 Xylol**

AGW Langzeitwert: 440 mg/m<sup>3</sup>, 100 ml/m<sup>3</sup>  
2(II);DFG, EU, H

**· DNEL-Werte**

**1330-20-7 Xylol**

Dermal	Chronisch - systemische Wirkungen	180 mg/kg (Mensch)
Inhalativ	Akut - lokale Wirkungen	289 mg/m <sup>3</sup> (Mensch)

(Fortsetzung auf Seite 6)

DE

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 05.03.2017

Versionsnummer I

überarbeitet am: 04.03.2017

**Handelsname: Xylol (Isomerengemisch), rein**

(Fortsetzung von Seite 5)

Akut - systemische Wirkungen	289 mg/m <sup>3</sup> (Mensch)
Chronisch - systemische Wirkungen	77 mg/m <sup>3</sup> (Mensch)

**· PNEC-Werte**

**1330-20-7 Xylol**

- 0,327 mg/L (Meerwasser)
- 0,327 mg/L (Süßwasser)
- 12,46 mg/kg (Meeressediment)
- 12,46 mg/kg (Süßwassersediment)
- 2,31 mg/kg (Boden)
- 6,58 mg/L (Kläranlagen)

**· Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:**

**1330-20-7 Xylol**

- |     |   |
|-----|---|
| BGW | 1,5 mg/l<br>Untersuchungsmaterial: Vollblut<br>Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende<br>Parameter: Xylol               |
|     | 2 g/l<br>Untersuchungsmaterial: Urin<br>Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende<br>Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure |

**· Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

**· Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**· Technische Schutzmaßnahmen**

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung.

Siehe Abschnitt 7.1.

**· Individuelle Schutzmaßnahmen**

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahstoffkonzentration und- menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

**· Persönliche Schutzausrüstung:**

**· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkete Kleidung sofort ausziehen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**· Atemschutz:**

Erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen.

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**· Handschutz:**



Schutzhandschuhe

(Fortsetzung auf Seite 7)

DE

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 05.03.2017

Versionsnummer I

überarbeitet am: 04.03.2017

**Handelsname: Xylol (Isomerengemisch), rein**

(Fortsetzung von Seite 6)

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

**· Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

**· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**· Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**

Fluorkautschuk

Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,4$  mm

Wert für die Permeation: Level  $\geq 8$  h

**· Augenschutz:**



Dichtschließende Schutzbrille

**· Körperschutz: Lösemittelbeständige Schutzkleidung**

**· Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

**9 Physikalische und chemische Eigenschaften**

**· Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**· Allgemeine Angaben**

**· Aussehen:**

**Form:** Flüssig

**Farbe:** Farblos

**· Geruch:** Nach Aromaten

**· Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt.

**· pH-Wert:** Nicht bestimmt.

**· Zustandsänderung**

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** -34 °C

**Siedebeginn und Siedebereich:** 137-143 °C

**· Flammpunkt:** 30 °C

**· Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Keine Information verfügbar.

**· Zündtemperatur:** 500 °C

**· Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt

**· Selbstentzündungstemperatur:** Keine Information verfügbar.

**· Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

**· Explosionsgrenzen:**

**Untere:** 1,1 Vol %

**Obere:** 7 Vol %

(Fortsetzung auf Seite 8)

DE

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 05.03.2017

Versionsnummer I

überarbeitet am: 04.03.2017

**Handelsname: Xylol (Isomerengemisch), rein**

(Fortsetzung von Seite 7)

<b>· Dampfdruck bei 20 °C:</b>	6,7-8,2 hPa
<b>· Dichte bei 20 °C:</b>	0,87 g/cm <sup>3</sup>
<b>· Relative Dichte</b>	Nicht bestimmt.
<b>· Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt.
<b>· Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt.
<b>· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser bei 20 °C:</b>	0,2 g/l
<b>· Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:</b>	Nicht bestimmt.
<b>· Viskosität:</b>	
<b>Dynamisch bei 20 °C:</b>	0,61 mPas
<b>Kinematisch:</b>	Nicht bestimmt.
<b>· Lösemittelgehalt:</b>	
<b>Organische Lösemittel:</b>	100,0 %
<b>VOC (EU)</b>	100,00 %
<b>· Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 10 Stabilität und Reaktivität

- Reaktivität** Entzündungsgefahr, Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden
- Chemische Stabilität**  
Das Material ist unter normalen Umgebungsbedingungen und unter den bei Lagerung und Handhabung zu erwartenden Temperatur- und Druckbedingungen stabil.
- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Heftige Reaktionen möglich mit:  
Oxidationsmitteln  
Salpetersäure  
Schwefelsäure  
Schwefel
- Zu vermeidende Bedingungen** Vor Hitze schützen.
- Unverträgliche Materialien:**  
Verschiedene Kunststoffe  
Gummi
- Gefährliche Zersetzungprodukte:** Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

## 11 Toxikologische Angaben

- Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- Akute orale Toxizität**  
Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.
- Akute inhalative Toxizität** Symptome: Mögliche Folgen:
- Akute dermale Toxizität** Keine Information verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 9)

DE

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 05.03.2017

Versionsnummer I

überarbeitet am: 04.03.2017

**Handelsname: Xylol (Isomerengemisch), rein**

(Fortsetzung von Seite 8)

**· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

**1330-20-7 Xylol**

Oral	LD50	4300 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	2000 mg/kg (Kaninchen)

**· Primäre Reizwirkung:**

**· Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Verursacht Hautreizungen.

**· Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Augenreizung.

**· Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**· Zusätzliche toxikologische Hinweise:** -

**· Sensibilisierung** Keine Information verfügbar.

**· CMR-Wirkungen (krebszeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

**· Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**· Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**· Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**· Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann die Atemwege reizen.

**· Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Kann das zentrale Nervensystem, die Nieren und die Leber schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

**· Aspirationsgefahr**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**· Weitere Information**

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Bei Verschlucken:

Durchfall

Erbrechen

Aspirationsgefahr

Bei Kontakt mit den Augen:

Verursacht schwere Augenreizung

Bei Einatmen:

reizende Wirkungen

Husten

Lungenödem

Atembeschwerden

Bei Berührung mit der Haut:

Verursacht Hautreizungen

Gefahr der Hautresorption

Sonstige Angaben:

Kopfschmerzen, Sehstörungen, Benommenheit, Schwindel, Übelkeit, Atemnot, Bewusstlosigkeit, Leber- und Nierenschäden, Symptome können auch erst viele Stunden nach der Exposition auftreten

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**12 Umweltbezogene Angaben**

**· Toxizität** Keine Information verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 10)

DE

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.03.2017

Versionsnummer I

überarbeitet am: 04.03.2017

**Handelsname: Xylol (Isomerengemisch), rein**

(Fortsetzung von Seite 9)

- **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **(Akute) aquatische Toxizität**

**1330-20-7 Xylol**

EC50/24h	1,1 mg/L ( <i>Daphnia</i> )
LC50/96h	2,6 mg/L ( <i>Oncorhynchus mykiss</i> (Regenbogenforelle))

· **(Chronische) aquatische Toxizität**

**1330-20-7 Xylol**

EC50/3h	>157 mg/L (Mikroorganismen) (ECHA)
EC50/72h	2,2 mg/L ( <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> ) (ECHA)
ErC50/73h	4,36 mg/L (Algen (Grünalge)) (ECHA)
NOEC/72h	0,44 mg/L ( <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> ) (ECHA)
NOEC/7d	1,17 mg/L ( <i>Ceriodaphnia dubia</i> ) (ECHA)

· **Persistenz und Abbaubarkeit**

**1330-20-7 Xylol**

Theoretischer Sauerstoffbedarf	3,125 mg/g
Theoretisches Kohlendioxid	3,316 mg/mg

· **Verhalten in Umweltkompartimenten:**

- **Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Ökotoxische Wirkungen:**

- **Bemerkung:** Nicht in Abwasser, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

· **Weitere ökologische Hinweise:**

· **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 2 (Listeneinstufung): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:** Nicht anwendbar.

- **vPvB:** Nicht anwendbar.

- **Andere schädliche Wirkungen** Gefahr für Trinkwasser.

**13 Hinweise zur Entsorgung**

· **Verfahren der Abfallbehandlung**

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zu führen.

- **Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· **Abfallschlüsselnummer:**

Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) ist abhängig vom Abfallerzeuger und kann dadurch für ein Produkt unterschiedlich sein. Die Abfallschlüsselnummer ist daher von jedem Abfallerzeuger gesondert zu ermitteln.

(Fortsetzung auf Seite 11)

DE

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.03.2017

Versionsnummer I

überarbeitet am: 04.03.2017

**Handelsname: Xylol (Isomerengemisch), rein**

(Fortsetzung von Seite 10)

**· Europäisches Abfallverzeichnis**

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

**· Ungereinigte Verpackungen:**

**· Empfehlung:**

Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann. Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**14 Angaben zum Transport**

· <b>UN-Nummer</b>	
· <b>ADR, IMDG, IATA</b>	UN1307
· <b>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	
· <b>ADR</b>	1307 XYLENE
· <b>IMDG, IATA</b>	XYLENES
· <b>Transportgefahrenklassen</b>	
· <b>ADR, IMDG, IATA</b>	
	
· <b>Klasse</b>	3 Entzündbare flüssige Stoffe
· <b>Gefahrzettel</b>	3
· <b>Verpackungsgruppe</b>	
· <b>ADR, IMDG, IATA</b>	III
· <b>Umweltgefahren:</b>	Nicht anwendbar.
· <b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
· <b>Kemler-Zahl:</b>	30
· <b>EMS-Nummer:</b>	3-07
· <b>Stowage Category</b>	A
· <b>Transport/weitere Angaben:</b>	
· <b>ADR</b>	
· <b>Begrenzte Menge (LQ)</b>	5L
· <b>Freigestellte Mengen (EQ)</b>	Code: E1
	Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml
	Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml
· <b>Beförderungskategorie</b>	3
· <b>Tunnelbeschränkungscode</b>	D/E

(Fortsetzung auf Seite 12)

DE

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 05.03.2017

Versionsnummer I

überarbeitet am: 04.03.2017

**Handelsname: Xylol (Isomerengemisch), rein**

(Fortsetzung von Seite 11)

· <b>IMDG</b>	5L
· <b>Limited quantities (LQ)</b>	Code: E1
· <b>Excepted quantities (EQ)</b>	Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml
· <b>UN "Model Regulation":</b>	UN 1307 XYLENE, 3, III

**15 Rechtsvorschriften**

- **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Der Stoff ist nicht enthalten.
- **Seveso-Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN**
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 5.000 t
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 50.000 t
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3**
- **Nationale Vorschriften:**
  - **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**  
Beschäftigungsbeschränkungen nach den Jugendarbeitsschutzbestimmungen (94/33/EG) beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten. Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!  
Technische Regeln für Gefahrstoffe.
- **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
NK	100,0

  - **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Listeneinstufung): wassergefährdend.
  - **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
  - **Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57**  
Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß REACH VO EG NR 1907/2006, Art.57 oberhalb der gestzlichen Konzentrationsgrenze von > 0,1%(W/W)
  - **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**16 Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Schulungshinweise**  
Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor Beginn der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.
- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Zentrale Hennef
- **Ansprechpartner:** Frau Hambach

(Fortsetzung auf Seite 13)

DE

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 05.03.2017

Versionsnummer I

überarbeitet am: 04.03.2017

**Handelsname: Xylol (Isomerengemisch), rein**

(Fortsetzung von Seite 12)

**Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

SVHC: Substances of Very High Concern

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1

DE